



Kirchenchor: Weihnachten beginnt nach den Herbstferien

Nächste Woche beginnen beim Kirchenchor Binningen-Bottmingen die Proben für die Mitternachtsmesse am Heiligen Abend – ein idealer Zeitpunkt also, um als Sängerin oder Sänger einzusteigen.

Der junge Dirigent und Kirchenmusiker Philipp Schmidlin leitet seit Anfang 2016 als Nachfolger von Rolf Grolimund den römisch-katholischen Kirchenchor Binningen-Bottmingen. Dem Kirchenchor, der im kommenden Jahr seinen 111. Geburtstag feiert, stehen musikalisch interessante Zeiten bevor. Der «BiBo» hat sich mit Philipp Schmidlin unterhalten.

Zu Weihnachten singt der Chor das «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns, einem Komponisten der Romantik. Wie würden Sie dieses Werk beschreiben?



Philipp Schmidlin: Saint-Saëns hat sein Weihnachtsoratorium im Alter von nur 23 Jahren vollendet. Daher ist seine Kompositionssprache hier noch wenig charakteristisch. Der Satz ist insgesamt einfach und durchsichtig gehalten. Das Orchester wird zurückhaltend und kammermusikalisch eingesetzt. Vielfach ist die Orgel das einzige Begleitinstrument. Mit dieser instrumentalen Anlage ist das Werk für die engen Platzverhältnisse unserer Empore bestens geeignet. Die

Stimmung des gesamten Werkes würde ich als verhalten und lyrisch beschreiben. Nur manchmal, wie in der Vertonung des 2. Psalms «Warum toben die Heiden», schlägt Saint-Saëns dramatischere Töne an. Die Expressivität erinnert zuweilen an Mendelssohn.



Fotos: zVG

Welche besonderen Fähigkeiten der Sängerinnen und Sänger sind gefragt? Was ist in Bezug auf Klang oder Rhythmus besonders wichtig? Das Werk erfordert die Gestaltung langer Phrasen, die sich durch die noble und reizvolle Harmonik ergeben. Weiter ist Textdeklamation – das kunstvolle

Vortragen dichterischer Texte – sehr wichtig. Nicht selten differieren Text- und Melodieakzente. Selbst bei einer Transposition nach unten sind die Soprani und Tenori in den hohen Lagen sehr gefordert.

Ist es möglich, frisch in den Chor einzusteigen, wenn die Proben für Weihnachten beginnen? Und wann beginnen die Proben?

Projektsängerinnen und Projektsänger sind für dieses wunderschöne Weihnachtsoratorium herzlich willkommen! Die Proben beginnen nach den Herbstferien.

Man hat bei Ihnen meist den Eindruck, es gehe alles locker von der Hand. Haben Sie nie Sorge, dass ein Stück bis zum Auftritt nicht sattelfest sitzt? Wenn man die Einstudierung eines Werkes durchorganisiert hat, sollten sich die Sorgen in Grenzen halten.

Die Geschmäcker sind bekanntlich unterschiedlich und nicht jedes Stück wird vom Chor mit der selben Begeisterung aufgenommen. Wie schaffen Sie es trotzdem, die Leute immer wieder für Musik zu begeistern? Lernt man dies in der Ausbildung zum Chorleiter?

Anfängliche Skepsis bei einem neuen Stück sind normal. Wichtig ist, die innere Motivation durch das Aneignen neuer Fähigkeiten zu wecken. Ich habe schon oft erlebt, dass selbst Sängerinnen und Sänger, die zeitgenössischer Musik mit Skepsis begegnen, gegen Ende eines Projekts begeistert scharfe Dissonanzen singen.

Chorproben könnten auch langweilig sein. Beim Kirchenchor Binningen-Bottmingen ist dies kaum der Fall. Worauf achten Sie bei der Gestaltung der Proben?

Ich versuche, die Probe so zu gestalten, dass jedes Chormitglied möglichst wenig Pausen hat und gefordert ist, die meiste Zeit aktiv mitzumachen. Mir ist es wichtig, stetig neue stimmbildnerische Impulse in die Probe einfließen zu lassen.

Können Sie einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr geben?

Der Kirchenchor feiert im kommenden Jahr seinen 111. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde eine Komposition für Chor, Violine und Orgel an Oren Kirschenbaum in Auftrag gegeben. Das Werk ist explizit für den Gebrauch im Gottesdienst gedacht und ist in einem zeitgenössischen aber tonalen Stil gehalten.

*Wer gerne im Kirchenchor Binningen-Bottmingen mitsingen möchte, dem sei eine Schnupperprobe empfohlen. Die Proben finden jeweils dienstags von 20–21.45 Uhr im Kirchgemeindezentrum statt. Weitere Informationen zum Chor: www.rkk-bibo.ch/kirchenchor
Text und Interview: Caspar Reimer*

Gemeindeinformationen

Korrektes Bereitstellen von Kehricht und Sperrgut

Wie wir feststellen, muss das Entsorgungsunternehmen, welches den Kehricht in der Gemeinde Bottmingen abführt, in letzter Zeit vermehrt Abfallsäcke und Kleinsperrgut stehen lassen, da keine oder nicht ausreichend Gebührenmarken angebracht werden. Wir möchten deshalb an dieser Stelle wieder einmal darauf hinweisen, wie Kehricht und Kleinsperrgut korrekt bereitgestellt werden.

Kehrichtsäcke und Kleinsperrgut sind bis spätestens um 7 Uhr des Abfuhrtags (jedoch frühestens am Abend vorher) bereitzustellen und mit den entsprechenden Gebührenmarken zu versehen. Diese können bei folgenden Stellen bezogen werden: Gemeindeverwaltung, Coop, Post, Weiher Schloss-Apotheke.

Bereitstellen von Kehrichtsäcken in Abfallcontainern bei privaten Liegenschaften: Im Speziellen bei Mehrfamilienhäusern, teilweise aber auch bei kleineren Liegenschaften werden die Kehrichtsäcke vielfach in Containern für die Abfuhr bereitgestellt. Wie wir feststellen, findet das Entsorgungsunternehmen, welches den Kehricht in der Gemeinde Bottmingen abführt, in solchen Containern immer wieder Abfallsäcke, an denen keine Gebührenmarken angebracht sind. Diese Säcke werden stehen gelassen, da sie nicht korrekt bereitgestellt sind – auch hier sind die Säcke entsprechend dem Volumen mit Kehrichtgebührenmarken zu versehen.

Kehrichtsäcke

Nur nicht verwertbare, brennbare Abfälle gehören in den Hauskehricht.

Sackvolumen	Gebühr pro Sack	Anzahl Kehrichtgebührenmarken
17 Liter Inhalt	Fr. 0.75	eine halbe Kehrichtgebührenmarke
35 Liter Inhalt	Fr. 1.50	eine Kehrichtgebührenmarke
60 Liter Inhalt	Fr. 3.00	zwei Kehrichtgebührenmarken
110 Liter Inhalt	Fr. 4.50	drei Kehrichtgebührenmarken

Sperrgut

Sperrgut ist brennbarer Abfall, der nicht in den Kehrichtsack passt.

Kleinsperrgut ist maximal 0,5 Meter x 0,5 Meter x 1,0 Meter gross und maximal 25 Kilogramm schwer (Ausnahme: Matratzen bis 1,0 x 2,0 Meter). Mit den entsprechenden Gebührenmarken versehen (gleiche Marke wie für den Kehrichtsack) kann Kleinsperrgut der normalen Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

Gewicht	Gebühr pro Gebinde	Anzahl Kehrichtgebührenmarken
bis 5 Kilogramm	Fr. 1.50	eine Kehrichtgebührenmarke
5–10 Kilogramm	Fr. 3.00	zwei Kehrichtgebührenmarken
10–15 Kilogramm	Fr. 4.50	drei Kehrichtgebührenmarken
15–20 Kilogramm	Fr. 6.00	vier Kehrichtgebührenmarken
20–25 Kilogramm	Fr. 7.50	fünf Kehrichtgebührenmarken

Grosssperrgut übersteigt die Masse von maximal 0,5 Meter x 0,5 Meter x 1,0 Meter (Sofa, Bettgestell, Skier usw.) und kann gegen Bezahlung bei einem Recyclingbetrieb entsorgt werden. *Gemeindeverwaltung*

Vereine

Second Hand Börse

Mode und Accessoires

BOZ Donnerstag, 26. Oktober, 17–21 Uhr
Freitag, 27. Oktober, 9–14 Uhr

Grosse Auswahl an Herbst- und Wintermode, Schuhen, Handtaschen und weiteren Artikeln wie Schmuck und Home Accessoires für Frauen jeden Alters. Einfach vorbeikommen und stöbern! Lassen Sie sich an unserer reichhaltigen Bar mit einem Cüpli oder asiatischen Köstlichkeiten verwöhnen. Der Verkauf ist nur mit einer Voranmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

BOZ Bottminger Zentrum

Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen
Telefon 061 421 23 71 (Di 9–11 Uhr)
info@bottmingerzentrum.ch
www.bottmingerzentrum.ch



Aktuell suchen wir einen Betreuungspplatz in Bottmingen:

- für zwei Geschwister, 2 und 12 Jahre alt, jeweils von Montag und Samstag zu flexiblen Zeiten.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich unverbindlich bei uns, wir geben Ihnen gerne Auskunft. Sie können jederzeit eine Nachricht unter Telefon 061 421 23 71 hinterlassen oder per E-Mail an kinderbetreuung@gmx.ch. Wir werden Sie baldmöglichst kontaktieren oder besuchen Sie uns an der Therwilerstrasse 14 in Bottmingen.

Unsere Büroöffnungszeiten:

Montag, 9–10 Uhr und Donnerstag, 10–11 Uhr, während den offiziellen Schulfreien ist das Büro geschlossen.

30 Jahre Gemischter Chor Bottmingen

Xang und Fun als Motto und Künstlername

Samstag, 21. Oktober, 18 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten Bottmingen



Nach vielen bewegten Jahren als lokaler Verein, dann aber auch als Bo Katzman Chor engagiert auf Schweizer Tourneen, ist der Gemischte Chor Bottmingen seit 2014 wieder ganz lokal und regional orientiert. Unter der Leitung der bekannten Bluessängerin Manu Hartmann hat sich der Chor ein neues Gesicht, einen neuen Künstlernamen und ein ganz neues Repertoire erarbeitet. Unter dem Namen Xang und Fun singt eine selbstbewusste und aufgestellte Gesangsgruppe Popsongs und rockige Lieder. Die Songvorlagen stammen z. B. von ABBA, Frank Sinatra, 77 Bombay Street und vielen weiteren berühmten Künstlern. Dieses Jahr feiert der Verein Gemischter Chor Bottmingen sein 30-jähriges Bestehen mit einem festlichen Jubiläumskonzert. Als besondere Attraktion wird der Chor von drei Mitgliedern der Manu Hartmann City Blues Band begleitet. Die ganze Region ist zu diesem Anlass mit freiwillem Austritt und anschliessendem Apéro herzlich eingeladen.



Im Notfall
überall.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch